

Geschäft Nr. 4

Freizeit; Erstellung eines öffentlichen Fussweges durch das Strandbad; Bewilligung eines Objektkredites von CHF 160'000.–

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 das "Freiraumkonzept Ennetbürgen" mit der Freiraumarchitektur GmbH, Luzern, ausgearbeitet sowie die Umsetzung mit einem Massnahmenkatalog gutgeheissen. Die Massnahmen zur Verbesserung der Freiräume sollen zeitnah umgesetzt und in bereits vorgesehene Projekte integriert werden.

Im Massnahmenkatalog ist unter anderem eine Ganzjahresnutzung des Strandbades Buochs-Ennetbürgen enthalten. Der Zugang zum See, über die schöne Anlage mit flachem Seeanstoss und Bergpanorama, soll der Bevölkerung auch ausserhalb der Badesaison, sprich während den kälteren Jahreszeiten, via einem öffentlichen Fussweg zur Verfügung stehen.

Mit einer Öffnung ausserhalb der Badesaison von Oktober bis April entstehen auch Möglichkeiten für Ausstellungen, Weihnachtsmärkte oder andere Aktivitäten. Der grosse und attraktive Spielplatz kann somit das ganze Jahr genutzt werden.

Generell wird festgehalten, dass die Gemeinde Ennetbürgen zu wenig öffentlich nutzbaren Seeanstoss hat und darum die bestehenden Parzellen am See zu stärken, aufzuwerten und besser zu nutzen sind. Mit dem vorliegenden Kreditantrag soll das Strandbad auch ausserhalb der Badesaison als öffentliche Parkanlage genutzt werden können. Aufgrund dieser Ausgangslage ist der geplante Fussweg durch das Strandbad im öffentlichen Interesse.

Projektbeschrieb

Das Projekt sieht eine Ganzjahresnutzung des Strandbades sowie eine optische Aufwertung des Areals vor. Über zwei neue und abschliessbare, seitliche Zugänge soll für die Bevölkerung der Seezugang mit einem Spaziergang durch die Badi ermöglicht werden. Der geplante öffentliche Fussweg führt entlang der Hochwasserlinie und liegt mehrheitlich zwischen Liegewiese und Badestrand. Der Fussweg hat eine Länge von ca. 220 m und eine Wegbreite von maximal 1.5 m. Die Oberfläche vom Fussweg wird abschnittsweise mit Kies, Holz oder Platten ausgestaltet. Die Erstellungskosten und Kosten für den Unterhalt ausserhalb der Badesaison sind von der Politischen Gemeinde Ennetbürgen zu tragen.

Für das Strandbadareal besteht ein Baurecht, welches die Genossenkorporation Buochs als Grundeigentümerin und Baurechtsgeberin der Parzelle Nr. 111, Allmend/Seefeld, der Einfachen Gesellschaft, bestehend aus den Politischen Gemeinden Buochs und Ennetbürgen, eingeräumt hat. Baurechtsgeberin und Baurechtsnehmerin unterstützen das Vorhaben.

Ausführungsprogramm

Kreditgenehmigung Gemeindeversammlung
Ausarbeitung Bauprojekt
Baubewilligungsverfahren
Ausführung
Betrieb Badi (kein öffentlicher Durchgang)
Inbetriebnahme Fussweg, offener Seezugang

Nov. 2021
Nov. / Dez. 2021
Jan. / Febr. 2022
März / April 2022
Mai bis September 2022
ab Oktober 2022

Kostenzusammenstellung

- Vorarbeiten	CHF 15'000.–
- Gärtner / Baumeisterarbeiten	CHF 90'000.–
- Planung, Honorare	CHF 15'000.–
- Ausstattungen, Toranlage / Zaunarbeiten	CHF 25'000.–
- Vermessung, Gebühren	CHF 10'000.–
- Unvorhergesehenes	<u>CHF 5'000.–</u>

Total Investitionskosten

CHF 160'000.–

Stellungnahme Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Gemeinderates.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Objektkredit von CHF 160'000.– für die Ganzjahresnutzung des Strandbades mit Erstellung eines öffentlichen Fussweges durch das Areal Strandbad Buochs-Ennetbürgen zu bewilligen.

Konzept Situationsplan



Referenzfoto

